

Musikalische Praxis II Partiturspiel Generalbassspiel Orchesterleitung/Chorleitung/Ensembleleitung Improvisation Neue Musik Schlagzeug Modulkoordination: Prof. Peter Manfred Wolf		
Angebot	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
Dauer	2 Sem.	
Leistungspunkte	16	
SWS (gesamt)	6,75	
Einsatz in Studiengängen	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul	Beginn im Studiensemester
Bachelor Komposition	Pflichtmodul	5
Qualifikationsziel des Moduls	Die Studierenden haben Fähigkeiten zur Anleitung musikalischer Ensembles, zum spontanen, kreativen Reagieren auf Klanglichkeit, zum Umgang mit Schlaginstrumenten und zur Darstellung von notierter Musik am Klavier erworben. Die Kompetenzen fußen dabei auf ihren Interpretationserfahrungen aus dem instrumentalen oder vokalen Haupt- und Nebenfach (Sem. 1-4).	

Partiturspiel				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Einzelunterricht	2 x 0,5 (gesamt: 1)	3
Qualifikationsziele	Die Studierenden können Partituren von Musik des 15. bis 21. Jahrhunderts auf dem Klavier abbilden und ihre satztechnischen Strukturen aufdecken. Sie sind somit in der Lage, Kompositionsstrukturen klanglich abzubilden und durch Mittel der Reduktion die strukturellen Eigenschaften der Kompositionen sich selbst zu verdeutlichen.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und klangliche Darstellung von drei-, vier- und mehrstimmigen Vokal- und Instrumentalkompositionen vom Mittelalter bis zum 21. Jahrhundert am Klavier • Erarbeitung von Besonderheiten der Notation (unterschiedliche Schlüsselungen, transponierende Instrumente) • eigene Maßnahmen zur Darstellung komplexer Orchesterpartituren am Klavier erlernen und erarbeiten • einfachere Sätze transponieren können 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfung im 6. Semester. <u>Praktische Prüfung im 6. Sem.</u> Vorbereitete und unvorbereitete Aufgaben mit instrumentalen, vokalen und vokal-instrumentalen Werken, darunter auch Aufgaben mit alten Schlüsseln und transponierenden Instrumenten Dauer: 20 min Bewertung: mit einer differenzierten Note			

Bachelor Komposition

Generalbassspiel				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Einzelunterricht	2 x 0,5 (gesamt: 1)	3
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können bezifferte und unbezifferte Bässe der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts ohne Schwierigkeiten ausführen und unterschiedliche Generalbassstile differenzieren. Für die ausführliche, vertiefende Auseinandersetzung mit Satztechniken, die auf der Basis harmonisch-vertikaler Kompositionsverfahren erstellt wurden, ist eine detaillierte Kenntnis des Generalbassspiels und die praktische Beschäftigung mit Bezifferungstechniken des Barocks unerlässlich.</p>			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung beziffelter und unbeziffelter Generalbassstimmen aus vokalen und instrumentalen Kompositionen des 17. und 18. Jahrhunderts • Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Generalbassstilen der Barockzeit und Erarbeitung unterschiedlicher Generalbassschulen <p>Zu den genannten Studienzielen werden praktische Techniken erworben und geübt.</p>			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfung im 2. Semester.</p> <p><u>Praktische Prüfung im 6. Sem.</u> Spiel eines vorbereiteten und zweier unvorbereiteter Generalbasskompositionen (1 vokaler und 1 instrumentaler Satz) Dauer: 15 min Bewertung: mit einer differenzierten Note</p>			

Orchesterleitung/Chorleitung/Ensembleleitung				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht	2 x 1 (gesamt: 2)	4
Qualifikationsziele	<p>Der Studierende muss in der Lage sein, Ensembleproben, szenische Proben oder auch Bühnenmusik so zu dirigieren, dass Zusammenspiel und Ausdrucksgestaltung professionell erreicht werden.</p>			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • dirigiertechnische Grundlagen • Erwerb der Fähigkeit, Musiktheaterszenen dirigentisch so zu führen, dass der Einstudierungsprozess damit befördert wird • Instrumentalensembles und Chöre als Teil einer Musiktheateraufführung so leiten, dass das Gesamtkonzept nicht beeinträchtigt wird 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.</p>			

Bachelor Komposition

Improvisation Neue Musik				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht	2 x 1 (gesamt: 2)	4
Qualifikationsziele	Es wurden Fähigkeiten entwickelt zu spontanen, selbst erfundenen, musikalischen Ausdrucksformen und musikalischen Spontanreaktionen in der Situation einer musikalischen Gruppenimprovisation. Die Studierenden sind außerdem in der Lage zur Erstellung von Improvisationsplänen und -vorlagen. Sie haben theoretische und praktische Kenntnisse über graphische, notierte oder verbale Improvisationsanleitungen aus der Musikliteratur (Stockhausen, Cage, Kagel, Brown, Logothetis etc.) erlangt.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführungsübungen, musikalische Reaktionsübungen, elementare Ausdrucksetüden • Erstellung einfacher graphisch-bildlicher und verbaler Anleitungen zum Improvisieren • Improvisation nach vorgegebenen Tonvorräten, Kennenlernen und Erarbeitung von Werken der Literatur 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch die regelmäßige Teilnahme an der Ensemblesarbeit zur Vorbereitung von 2 Projekten und durch die Teilnahme an den Projekten.</p> <p><u>2 Projekte</u> Die Studierenden bilden eine/mehrere Improvisationsgruppe/n. Die Gruppe arbeitet während des Semesters an Programmen oder Projekten, an die sie durch den Dozenten schrittweise herangeführt wird. Beim Ensemble Neue Musik ist es ähnlich, nur dass hier vorgegebene, also komponierte, Werke zur Aufführung gebracht werden.</p> <p>Die Projekte werden öffentlich aufgeführt.</p>			

Schlagzeug				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Einzelunterricht	0,75	2
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen das Schlagzeuginstrumentarium und wissen dieses theoretisch zu gliedern. Sie kennen seine Handhabung und die Art des Einsatzes in der Musik aller Epochen, insbesondere des 20. und 21. Jahrhunderts. Sie sind in der Lage, die rhythmischen und die klanglichen Zusammenhänge einer orchestralen, kammermusikalischen und auch solistischen Schlagzeugpartie zu entschlüsseln. Elementare rhythmische Vorgänge und instrumentale Spieltechniken haben sie durch eigene Übungen körperlich und intellektuell erfahren.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • praktische Übungen unter Einbeziehung eines möglichst großen Instrumentariums • Teilnahme an Schlagzeugensembles • Vermittlung eines Überblicks über das Gesamtinstrumentarium des Schlagzeugs und von Kenntnissen über die Spezifik einzelner Instrumente bzw. Instrumentengruppen 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			